

Jahresrückblick 2015 (verfasst von Uwe Göbel und Günter Vogl)

- Katholische und evangelische Christen begannen wie schon seit vielen Jahren das neue Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Stadtkirche Sankt Veit.
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ waren vom 3. bis zum 5. Januar die Sternsinger unserer Pfarrei unterwegs und konnten fast 11.000 Euro für das Kindermissionswerk sammeln.
- Anschläge in Paris auf die Satirezeitschrift „Charlie Hebdo“ und auf einen jüdischen Supermarkt weckten weltweite Solidarität.
- Mitte Januar besuchte Papst Franziskus Sri Lanka und die Philippinen.
- Papst Franziskus ließ in Rom Schlafsäcke an Obdachlose verteilen.
- Der berühmte Malerpfarrer Sieger Köder starb im 90. Lebensjahr.
- Mitte Februar kreierte Papst Franziskus 20 neue Kardinäle, die fast ausschließlich „von den Enden der Erde“ stammen.
- Michel Houellebecqs Roman „Unterwerfung“ wurde viel diskutiert: Islamisierung Frankreichs nach geistiger Auszehrung des Christentums?
- Der polnische Film „Ida“ über eine Ordensnovizin, die ihre jüdischen Wurzeln entdeckt, erhielt den Oscar als bester nicht-englischsprachiger Film.
- Der diesjährige Weltgebetstag mit dem Titel „Begreift ihr meine Liebe“, ausgearbeitet von Frauen von den Bahamas, wurde am 6. März ökumenisch mit einer Gebetsstunde in unserer Pfarrkirche gefeiert.
- Knapp 30 Interessierte nahmen in der diesjährigen Fastenzeit wieder an den Filmexerziten im Alltag teil.
- Am 13. März erteilte der Regensburger Domkapitular Prälat Peter Hubbauer 33 jungen Christen aus der Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung.
- Nimrud und Ninive: So genannte „Heilige Krieger“ zertrümmerten Überreste von Kulturen der Frühzeit.
- Das traditionelle Fastenessen zugunsten der Aktion Misereor fand heuer am 22. März statt.

- Beim Absturz eines deutschen Airbus starben am 24. März in den französischen Alpen alle 150 Menschen an Bord.
- Mit der Feier der Osternacht am 5. April fand das Kirchenjahr einen seiner Höhepunkte. Selbst widrige Wetterverhältnisse konnten am Ostermontag die Teilnehmer des Emmausganges nicht von ihrer guten Stimmung abbringen.
- Hätten Sie es gewusst? In China gibt es mehr Christen, als die Kommunistische Partei Mitglieder hat.
- Am 19. April starben beim Kentern eines Flüchtlingsboots zwischen Libyen und Italien vermutlich mehr als 800 Menschen, nachdem in den Wochen zuvor schon tausende Flüchtlinge im Mittelmeer umkamen.
- Zwei schwere Erdbeben forderten in Nepal fast 10 000 Todesopfer.
- Der Präfekt der vatikanischen Glaubenskongregation, Kardinal Gerhard Ludwig Müller, ehrte den von den Nazis hingerichteten Dietrich Bonhoeffer: „Während eine Gott und den Menschen verachtende Ideologie das Christentum zu zerstören drohte, entstand ein neues Bewusstsein für das gemeinsame Fundament, das alle Christen verbindet.“
- Etwa ein Dutzend Gläubige pilgerten am 9. Mai zu Fuß nach Fuchsmühl und feierten dort mit weiteren angereisten Gemeindemitgliedern Heilige Messe.
- Der Vatikan erkannte im Mai Palästina als Staat an.
- Am 10. Mai gingen in Wunsiedel 11, eine Woche später noch einmal 10 Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn.
- Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen fand am 20. Mai wegen des unbeständigen Wetters in unserer Pfarrkirche statt.
- Am 23. Mai wurde in El Salvador Erzbischof Oscar Romero selig gesprochen.
- Am 24. Mai, dem Pfingstsonntag, zog es viele Jugendliche und Junggebliebene auf die Luisenburg zum diesjährigen Jugendtag, der unter dem Motto „Den Heiligen Geist spüren“ stand.
- In seiner Umwelt-Enzyklika „Laudato si – über die Sorge für das gemeinsame Haus“ redete Papst Franziskus der Menschheit ins Gewissen.
-

- Unvergessliche Tage in Irland erlebten vom 25. Mai bis zum 2. Juni die Teilnehmer der diesjährigen Pilger- und Studienreise.
- Frère Alois, Prior von Taizé, wünschte: Alle Kirchen sollten ein Mal pro Woche einen ökumenischen Gottesdienst feiern.
- Das schöne Wetter am 4. Juni ermöglichte wieder eine beeindruckende Fronleichnamsprozession durch die Straßen der Stadt.
- Papst Franziskus stattete am 6. Juni Bosnien-Herzegowina eine Stippvisite ab. Es ging in Sarajevo um die Botschaft, dass ein Zusammenleben unterschiedlicher Religionen und Völker möglich ist.
- Das 14. Ökumenische Kirchenfest am 12. Juli begann wie gewohnt mit der Begegnung der Konfessionen auf dem Marktplatz und wurde dann auf dem Jean-Paul-Platz vor der evangelischen Stadtkirche fortgesetzt.
- Nach monatelangen Streitigkeiten um die Schuldenkrise Griechenlands stimmte am 15. Juli das griechische Parlament den Rahmenbedingungen der Euro-Zone für ein drittes Hilfspaket zu.
- Ab dem Sommer wurde die Flüchtlingskrise in Europa zum beherrschenden Thema, als immer mehr Flüchtlinge über die Türkei und den Balkan den Weg nach Nordwest-Europa suchen.
- Am 17. August wurde im Burgund der Gründung der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé vor 75 Jahren durch Frère Roger Schutz gedacht.
- Die Terrororganisation IS zerstörte Ende August den Tempel in Palmyra in Syrien, eine der wichtigsten Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes.
- Zum Thema „Wo Gott ist, da ist Zukunft“ fand in Würzburg das Abschlusstreffen im Rahmen der Dialoginitiative der deutschen Bischöfe statt.
- In der Pfarrversammlung am 19. September ließen die Anwesenden nach einem gemeinsamen Abendessen die wichtigsten Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren.
- Am 26. September öffneten die vier Kirchen in Wunsiedel ihre Tore zur Nacht der Kirchen mit einem vielfältigen Programm.
- Die Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode, die Mitte Oktober in Rom zu Ehe und Familie beraten hat, war die meistbeachtete Bischofsversammlung seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil.
-

- Das jährliche Totengedenken in der Friedhofskirche zu Allerheiligen fand seinen Abschluss in der Segnung der Gräber auf allen fünf Friedhöfen unserer Pfarrei.
- Die Zählung der Kirchenbesucher am 8. November brachte ein Ergebnis von 236 Gottesdienstteilnehmern, das sind 7,29 Prozent der gemeldeten Katholiken unserer Gemeinde. Im Frühjahr lag die Teilnehmerquote bei 7,93 Prozent.
- Mehrere Mordanschläge durch den IS forderten am 13. November in Paris über 130 Tote und mehr als 350 Verletzte.
- Am 14. November luden die beiden Wunsiedler Kirchengemeinden zu einem ökumenischen Gottesdienst zur Friedensdekade ein.
- Die diesjährigen Aktionen „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ wurden am 25. November mit einem ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche eröffnet.
- Der Rorategang am 28. November führte dieses Jahr von Tröstau aus über einen Abschnitt auf dem Radweg nach Leupoldsdorf.
- 50 Jahre nach Abschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils begann am 8. Dezember das außerordentliche Heilige Jahr der Barmherzigkeit.
- Mit dem Krippenspiel der Kinder in der Pfarrkirche, der vorweihnachtlichen Messe in Bad Alexandersbad und den Christmetten in Tröstau und Wunsiedel wurde am Heiligen Abend der weihnachtliche Festkreis 2015 eröffnet.
- Zugunsten des Kinderdorfes St. Kizito gestalteten die Stubenmusik Burger, der Singkreis sowie der Katharinenchor am 27. Dezember ein Weihnachtskonzert in der vollbesetzten Pfarrkirche und erinnerten damit an die bestehende Patenschaft unserer Pfarrei mit diesem von Pater Hermann Schulz initiierten Projekt. Knapp 500 Euro wurden gespendet.
- Im zu Ende gehenden Jahr wurden aus bzw. in unserer Pfarrei 15 Kinder getauft, 6 Paare haben geheiratet, 59 Gemeindemitglieder sind gestorben, 16 in unserer Gemeinde lebende Personen traten aus der Kirche aus, eine Person ließ sich wieder aufnehmen und ein Mädchen konvertierte zum katholischen Glauben.
- Es geht jedoch nicht nur um Schlagzeilen, Daten oder Zahlen, sondern vor allem um uns selbst. Während jetzt die große Glocke läutet, können wir uns darauf besinnen, was für uns im vergangenen Jahr besonders wichtig war.